

E D U H A U B E N S A K

SPAZIO

Klavier in Skordatur  
(2. Stimmung)

aequidistante,  
chorisch sechsteltönige Stimmung

(1993/94)

14 Minuten

In dieser Stimmung wird der Klang des Konzertflügels entscheidend verändert. Die aequidistante, chorische Mutation ergibt eine vibrierende, im Raum sich bewegende Harmonik und der erste Höreindruck lässt an ein fremdes, uns unbekanntes Instrument denken.

SPAZIO meint Raum oder verhallte Reden. Ein Gespräch an einem halligen Ort lässt Stimmen räumlich sich dehnen und vielfach reflektieren, gleichzeitig wird der Code der Verständlichkeit verwischt. Diese Analogie erscheint in der clusterartigen Stimmung des Klaviers als melodische Mikrokurven. Jede Tonhöhe der mittleren und hohen Lage des Klaviers wird ‚räumlich‘ gestimmt. Die drei Saiten jedes einzelnen Tones differieren um einen Sechstelton (33 Cent), nur die einzelnen Bassaiten bleiben unverändert. Mit dieser Skordatur sind dichte Cluster spielbar, die bei zehn gedrückten Tasten dreissig verschiedene Tonhöhen erklingen lassen. Wagen wir ein Wort: Geräuschkuben.